

## Sizilien Südosten - 7 Tage

Eine sehr abwechslungsreiche Fahrradtour durch den Südosten Siziliens, ganz auf Ihren persönlichen Rhythmus und Ihre Interessen abgestimmt. Sie durchqueren das Val di Noto, dessen Städte nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 in der Hochblüte des Barock neu errichtet wurden, und das seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Unsere Tour führt Sie durch das barocke Palazzolo Acreide, Ragusa Ibla, Modica, Scicli und Noto, die wichtigste Barockstadt Siziliens, sowie nach Syrakus, antike griechische Kolonie. Weitere Höhepunkte entlang der Küste sind das Natur- und Vogelschutzgebiet Vendicari, das Fischerstädtchen Marzamemi und die Inseln Capo Passero und Delle Correnti. Diese selbst geführte Tour lässt Ihnen die nötige Freiheit und bietet gleichzeitig für Fahrradtouren ideale Serviceleistungen.

### 1. Tag: Anreise nach Palazzolo Acreide

Anreise nach Palazzolo Acreide, Ausgabe der Räder und der Tourinformationen.

### 2. Tag: Palazzolo Acreide > Modica, ~58 km

Bevor Sie heute losradeln, empfehlen wir eine Besichtigung der sehenswerten Altstadt und seiner historischen Bauten wie der Kirche von San Sebastiano und San Paolo, wunderbare Beispiele der sizilianischen Barockarchitektur. Danach radeln Sie durch eine typische hypläische Landschaft - streckenweise kahl und schroff, dann wieder mit Baumbestand, doch stets abwechslungsreich und von bemerkenswerter Schönheit, zu der auch die vielen Trockensteinmauern beitragen, die die Felder und Straßen säumen. Die Etappe macht Halt in einer der schönsten Barock-Städte des "Val di Noto", Ragusa Ibla, malerisch gelegen auf einem Hügel und endet in Modica, einem weiteren Barockjuwel unserer Reise. Besonders sehenswert ist die Kirche San Giorgio.

### 3. Tag: Modica > Pozzallo, ~42 km

Vor Verlassen der Stadt Modica sollten Sie die berühmte Schokolade mit Peperoncino zu probieren. Das Rezept haben die Spanier von den Azteken mitgebracht. In leichtem Gefälle gelangen wir dann durch eine der typischen hypläischen Schluchten eine weitere Barockstadt des "Val di Noto": Scicli. Nach der Besichtigung geht es weiter Richtung Küste Pozzallo mit seinen langen Sandstränden. Die ideale Gelegenheit um die Etappe mit einem erfrischenden Bad im Meer zu beenden.

### 4. Tag: Pozzallo > Marzamemi, ~57 km

Die heutige Etappe ist durchwegs eben und führt Sie durch die Feuchtgebiete Pantano Longarini und Pantano Cuba, die viele Zugvögel auf ihrer Reise zwischen Afrika und Nordeuropa als Zwischenstation nutzen. Entlang der Küste erreichen Sie den südlichsten Punkt Siziliens, die Isola delle Correnti, auf dem Breitengrad von Tunis gelegen und Wasserscheide zwischen dem Ionischen und dem Mittelmeer. Die Etappe führt uns weiter durch Portopalo di Capo Passero, und das antike Fischerstädtchen Marzamemi und endet in San Lorenzo.

### 5. Tag: Marzamemi > Noto, ~34 km

Heute geht es weiterhin eben weiter entlang der Küste nach Norden und erreichen das Naturschutzgebiet Vendicari, eine weitläufige unberührte Küstenzone mit reichhaltiger Flora und Fauna, insbesondere seltenen Vogelarten wie Flamingos und Eisvögel. Sie lassen diese Naturoase hinter sich und radeln weiter durch das Landesinnere vorbei an Weingütern nach Noto. Die Hauptstadt des sizilianischen Barocks, ist eine auf dem Reissbrett entworfene Stadt mit unzähligen prachtvollen Stadtpalästen und Kirchen.

### 6. Tag: Noto > Syrakus, ~41-58 km

Heute haben Sie zwei Varianten zur Auswahl. Eben entlang der Küste nach Norden. Oder über ein Umweg ins Landesinnere zum Aussichtspunkt der Schlucht Cavagrande del Cassibile und danach eine atemberaubende Abfahrt über Serpentina zur Küste. Entlang der Küste gibt es auch heute mehrere Bademöglichkeiten im Meer. Die Etappe endet in Syrakus, der Metropole des antiken Griechenlands. Hier sollten Sie unbedingt den Archäologischen Park "Neapolis" mit dem Griechischen und Römischen Theater und dem sogenannten "Ohr des Dionysius" besuchen. Den Abend sollten Sie mit einem Spaziergang durch die malerische Altstadt Ortigia ausklingen lassen.

### 7. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder Verlängerung. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen eine Stadtbesichtigung: Besuch der faszinierenden Halbinsel Ortigia, historischer Stadtkern und kultureller Höhepunkt

## Leistungen:

6 Nächte in 3\*\*\* und 4\*\*\*\* Hotels  
6x Frühstücksbuffet  
Gepäcktransport  
detaillierte Reiseunterlagen (DE, GB, FR, IT) mit  
Roadbook und Karten  
GPX Daten auf Anfrage  
Service-Hotline

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Syrakus	120 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Syrakus	75 €
Leihrad Unisex 27-Gang	120 €
Elektrorad Unisex Freilauf	190 €
Eigenes Fahrrad	0 €
Halbpension	220 €

## Preis:



FB France-Bike GmbH  
Johannesstraße 28a | D - 47623 Kevelaer  
Tel.: +49 - 2832 977 855  
[france-bike@france-bike.com](mailto:france-bike@france-bike.com)



von Syrakus. Die Altstadt zieht uns mit ihrer über 3000 Jahre alten Geschichte in ihren Bann und vereint Zeugnisse praktisch aller bedeutenden Zivilisationen des Mittelmeerraumes. In Ortigia befindet sich auch der lebhafte Fisch-, Obst- und Gemüsemarkt.

